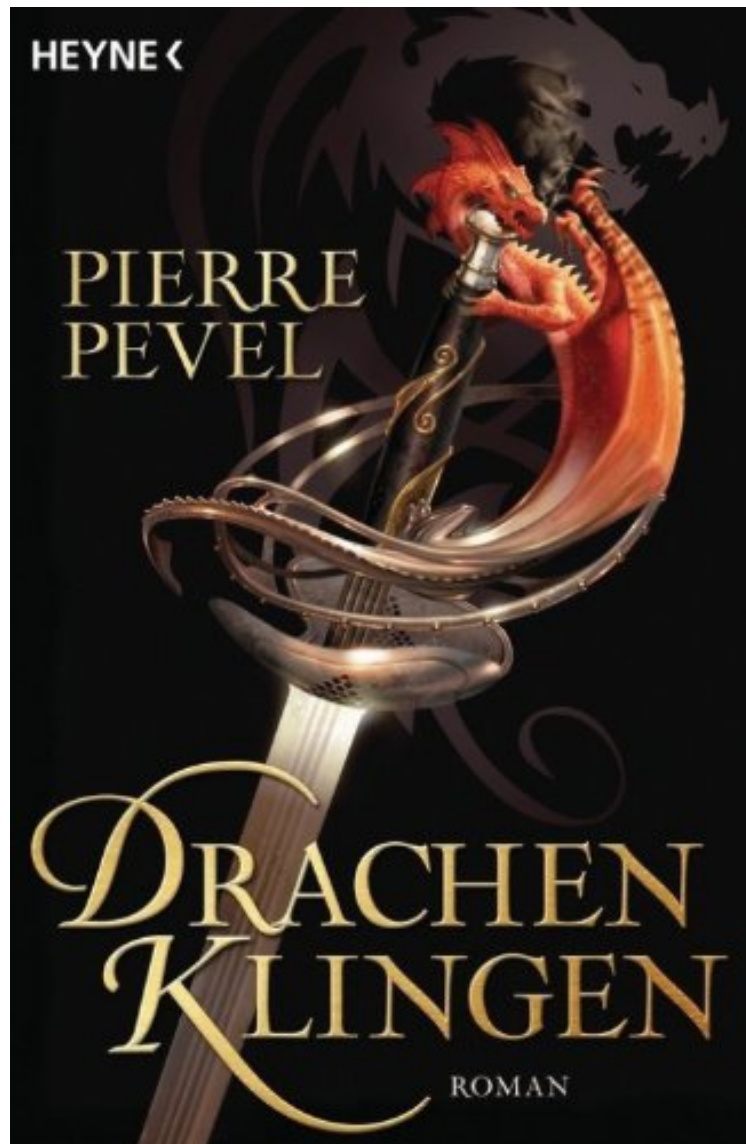


(Download free ebook) Drachenklingen: Roman

## Drachenklingen: Roman

Von Pierre Povel

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #430521 in eBooksVerffentlicht am: 2009-10-02Erscheinungsdatum:  
2009-10-09File Name: B004OVEY4E | File size: 65.Mb

**Von Pierre Povel : Drachenklingen: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Drachenklingen: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein PageturnerVon SheldonIch habe mir das Buch aufgrund der guten Rezensionen gekauft, danach lag es mangels Zeit Inger im Schrank. Nun aber ist es durchgelesen, und das innert 3 Tagen.Das Cover, der Titel und auch die Zusammenfassung lassen flschlicherweise auf ein Drachenbuch schliessen. Das ist falsch, denn Drachen kommen

(zum Glück) nur am Rande vor. In erster Linie ist es eine Mantel- und Degengeschichte. Anfangs hab ich fast den Überblick verloren, da nach den kurzen Kapiteln immer der Schauplatz gewechselt wird. Der Spannungsbogen ist super aufgebaut, man weiß bald nicht mehr, wer nun für wen spioniert und wer falsch spielt. Kämpfe, Witz und Geschichte kommen auch nicht zu kurz. Fazit: Ich bin sonst kein Freund von Mehrteilern, hier aber würde ich mich sehr auf eine Fortsetzung dieser tollen Geschichte freuen. Endlich mal was anderes als der normale Fantasy-Brei. 5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. sehr gute Unterhaltung Von Carlo Menzingerer's vorneweg - der Umschlagtext führt in die Irre. Es handelt sich hier um eine nette, leicht zu lesende Mantel- und Degengeschichte im Stile der "drei Musketiere" von Dumas. Fantasyanhänger werden komplett enttäuscht werden. Der Originaltitel "les lames du cardinal" (dt.: "die Klingen des Kardinal") ist denn auch eindeutiger. Pevél schafft es, mehrere Handlungsstränge aufzubauen und miteinander zu verweben, ohne langatmig oder unübersichtlich zu werden. Die Spannung, die er dabei aufbaut ist fesselnd - ich musste die 400 Seiten in drei Tagen lesen! Schnelles kleines Detail sind die immer wieder passend eingearbeiteten Beschreibungen der Stadt Paris im 17. Jh. und des Stadtlebens. Die nehmen auch immer zum richtigen Zeitpunkt etwas (aber nicht zuviel) Tempo aus der Geschichte. Die Charaktere sind nicht allzu tief ausgearbeitet, was der Geschichte keinen Abbruch tut und Platz lässt für eine Fortsetzung (die ich mit Sicherheit lesen würde!). Die Geschichte selbst bleibt bis zum Ende offen und bietet immer wieder überraschende Wendungen. Fazit: wer eine schnelle Handlung und Duelle mag, wird hier voll auf seine Kosten kommen. Auch als Jugendbuch zu empfehlen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hat mich enttäuscht Von Heimfinderin Musketiere und Drachen hat sich einfach toll angehört, aber ich kam lange überhaupt nicht in das Buch hinein. Die unübersichtlichen kurzen Episoden mit immer wieder neuen Charakteren fand ich oft sehr verwirrend. Ich hatte auch das Gefühl, die Charaktere verschwimmen miteinander, ich konnte keinen anfangs richtig greifen und verwechselte sie fast. Die ständigen Perspektivwechsel waren einfach nur unübersichtlich aneinandergereiht und durch ihre Kürze wechselten sie auch zu schnell, um eine Beziehung zu einer der Personen herstellen zu können oder gar ihre Motivation zu erkennen. Ich lernte die Figuren gar nicht richtig kennen, was ich immer sehr schade finde. Mir war zudem lange Zeit nicht wirklich klar, worum es überhaupt genau ging. Erst im letzten Drittel waren mir die Personen wenigstens etwas bekannt, wenn sie mir auch nicht nahe kamen. Dazu kommt der, wie ich finde, monotone Schreibstil. Oft hatte ich das Gefühl, ein langweiliges Drehbuch zu lesen, in dem beschrieben wird, was nun der einzelne nacheinander tut. Wie ein Aufzählung ohne Emotionen. Mir fehlten die Gefühle der Charaktere, sie wirkten richtig unbeteiligt, selbst in großer Gefahr. Irgendwie seltsam... Was die Drachen und die Magie betrifft, fehlten mir hier auch die Hintergründe. Ich hätte gerne mehr über dieses Volk und was dahintersteckt erfahren, aber da wurde wirklich an Informationen gespart. Sehr schade. Ich wollte das Buch schon einige Male weglegen, habe aber immer gehofft, es wird interessanter werden. Etwas besser wurde es dann im letzten Viertel, als die Spannung anzog und sich "das Knuel" etwas entwirrte. Das Ende hat offene Fragen, deren weiterer Verlauf mich schon interessieren würde, aber der emotionslose Stil schreckt mich doch ab, ein evtl. zweiten Teil zu lesen. Nach so viel Vorfreude auf ein Mantel-Degen-Fantasy-Abenteuer bin ich wirklich enttäuscht von dem Buch, besonders, da es eigentlich eine interessante und spannende Idee ist. 1,5 Sterne

Kurzbeschreibung Zu den Waffen, Musketiere! Die Drachen kommen! Packende Duelle, rasante Verfolgungsjagden über die Dächer von Paris, düstere Intrigen und magische Zeremonien Drachenklingen lässt keine Leserwünsche offen. Wir schreiben das Jahr 1633. Ein dunkler Geheimbund Die schwarze Krallen unterwandert die europäischen Knigshäuser. Auch in Frankreich steht die Errichtung einer Krallen-Loge kurz bevor. Zwar leistet Kardinal Richelieu, der einflussreichste Mann am Hof von Louis XIII., erbitterten Widerstand, doch seine Bemühungen scheinen zwecklos. Denn die Mitglieder der Schwarzen Krallen sind keine gewöhnlichen Menschen es sind die Nachfahren eines uralten Drachengeschlechts. Nun gibt es nur noch eine Hoffnung: Richelieus Spezialtruppe Die Klingen des Kardinals, furchtlose Musketiere, die schon so manches Abenteuer bestanden haben. Doch dieses könnte ihr letztes sein Ein unvergessliches Abenteuer für alle Altersgruppen Kurzbeschreibung Zu den Waffen, Musketiere! Die Drachen kommen! Packende Duelle, rasante Verfolgungsjagden über die Dächer von Paris, düstere Intrigen und magische Zeremonien Drachenklingen lässt keine Leserwünsche offen. Wir schreiben das Jahr 1633. Ein dunkler Geheimbund Die schwarze Krallen unterwandert die europäischen Knigshäuser. Auch in Frankreich steht die Errichtung einer Krallen-Loge kurz bevor. Zwar leistet Kardinal Richelieu, der einflussreichste Mann am Hof von Louis XIII., erbitterten Widerstand, doch seine Bemühungen scheinen zwecklos. Denn die Mitglieder der Schwarzen Krallen sind keine gewöhnlichen Menschen es sind die Nachfahren eines uralten Drachengeschlechts. Nun gibt es nur noch eine Hoffnung: Richelieus Spezialtruppe Die Klingen des Kardinals, furchtlose Musketiere, die schon so manches Abenteuer bestanden haben. Doch dieses könnte ihr letztes sein Ein unvergessliches Abenteuer für alle Altersgruppen über den Autor und weitere Mitwirkende Pierre Pevél, geboren 1968, ist einer der bekanntesten Fantasy-Autoren Frankreichs. Seine Romane wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet - unter anderem mit dem renommierten Grand Prix de l'Imaginaire. Mit Drachenklingen hat er seinen bisher größten Erfolg gelandet.